

Niederschrift Nr. 43/2019

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal am Dienstag, dem 24. September 2019, Bürgerhaus Traisa

Anwesend:

1. Die Gemeindevertretung:

a) von der CDU-Fraktion

Bremer, Martin
Heil, Wolfgang
Hölscher, Thomas
Keller, Gerald
Müller-Huy, Marita **entschuldigt**
Neunhoeffler, Margaret
Paschke, Sigrid
Radimersky, Rainer
Starke, Niels
Steuernagel, Rainer

b) von der SPD-Fraktion

Dr. Albert, Peter
Dr. Breyer, Karl Hermann
Breyer, Ruth
Heymann, Dieter
Merker, Matti
Mörl, Ingo **ab 19.38 Uhr**

c) von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Diehl, Reinhold
Dr. Dilcher, Dominik
Kaffenberger, Dirk
Marquardt, Markus
Dr. Rehahn, Thomas **entschuldigt**

d) von der FDP-Fraktion

Bernhardt, Michael
Rapp, Harald **entschuldigt**
Schönrock, Bernd
Werthmann, Frank

e) von der Fraktion Die Mühltaler

Diekmann, Marion
Dr. Härtner, Katja
Ostertag, Falko-Holger
Stolte, Tilman

f) von der Fraktion FUCHS

Adam, Gisela
Geimer, Andreas
Seitz, Prof. Dr. Matthias
Zwickler, Christoph

g) von der Fraktion DIE LINKE

Fujara, Franz
Schymanski, Ursula

h) fraktionslos

Burkholz, Jürgen **entschuldigt**

2. Vom Gemeindevorstand:

Muth, Willi Bgm.
Heymann, Edelgard Erste Beig.
Khoury, Issam **ab 19.37 Uhr**

Schaller, Horst
Pupp, Volkmar
Buxmann-Hauke, Heidrun
Bender, Manfred
Wojahn, Ulrich
Mühlenbock, Karin
Schwedhelm, Rolf **entschuldigt**

3. Als Schriftführer/-in:

Hummel, Petra

Beginn der Sitzung: 19:33 Uhr

Vorsitzender Steuernagel eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er teilt mit, dass Herr Martin Strippel von der Fraktion FUCHS aus der Gemeindevertretung ausgeschieden ist und begrüßt dessen Nachrücker, Herrn Prof. Dr. Matthias Seitz.

Weiterhin ist Frau Carola Müller von der Fraktion FUCHS aus der Gemeindevertretung ausgeschieden. Der Vorsitzende begrüßt Herrn Andreas Geimer als deren Nachrücker.

Außerdem teilt Vorsitzender Steuernagel mit, dass Herr Jürgen Burkholz mit Ablauf des 31. August 2019 aus der Fraktion FUCHS ausgetreten ist und ab dem 01.09. 2019 der Gemeindevertretung weiter als fraktionsloses Mitglied angehört.

Aus der vorangegangenen Präsidiumssitzung teilt der Vorsitzende mit, dass folgende Punkte ohne Aussprache beschlossen werden sollen:

TOP 1, Drucks. 2019/172
TOP 2, Drucks. 2019/197
TOP 5, Drucks. 2019/206.

Folgende Punkte werden nicht aufgerufen und bleiben im Geschäftsgang:

TOP 7, Drucks. 2019/165
TOP 7.1, Drucks. 2019/168
TOP 8, Drucks. 2019/177
TOP 10, Drucks. 2019/180.

Der TOP 18, Drucks. 2019/208, wird nach TOP 4 aufgerufen.

Die TOP 16 und 17, Drucks. 2019/207 und 2019/212, werden gemeinsam aufgerufen, aber getrennt darüber abgestimmt.

Auf Frage nach weiteren Änderungs- oder Ergänzungswünschen zur Tagesordnung werden solche nicht bekannt. Somit wird diese in der nunmehr vorliegenden Fassung als angenommen festgestellt.

**TOP 1 Kinderbetreuung in der Gemeinde Mühlthal
hier: Vorstellung der Bedarfsplanung gemäß § 30 HKJGB sowie
Beschlussfassung über die Versorgungsgrade der jeweiligen Be-
treuungsmöglichkeiten für die entsprechenden Altersgruppen für
2019/2020
Drucks.: 2019/172**

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positive Ausschussempfehlung.

In seiner Wortmeldung erläutert Bgm. Muth, dass die Anlage 1 der Drucks. 2019/172 noch korrigiert und per E-Mail verschickt wird.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Der Bedarfsplanung 2019/2020 (Stichtag: 01.03.2019) in der vorliegenden Form wird zugestimmt und der jeweils für die Altersgruppen festzusetzende Versorgungsgrad gemäß Anlage 1 im jeweiligen Kinderbetreuungsbereich wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

29 Ja-Stimmen

2 Enthaltungen

Ergebnis: einstimmig angenommen

**TOP 2 Jahresrechnung 2014 der Gemeindewerke Mühlthal
Hier: Beraten und Beschluss fassen über den geprüften Jahresab-
schluss 2014
Drucks.: 2019/197**

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positive Ausschussempfehlung und lässt darüber abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

- 1. Der von der Verwaltung erstellte und mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk vom 14. Juni 2019 geprüfte Jahresabschluss zum 31.12. 2014 der Gemeindewerke Mühlthal wird festgestellt.**

2. Das Geschäftsjahr 2014 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 834.808,15 € ab. Der Gewinn/Verlust teilt sich auf die nachfolgend aufgeführten Bereiche auf:

Gewinn Bereich Abwasser	822.037,37 €
Gewinn Bereich Wasserversorgung	96.586,64 €
Verlust Bereich Bauhof	- 83.815,86 €.

3. Von dem ausgewiesenen Jahresgewinn in Höhe von 822.037,37 € im Bereich Abwasser werden 290.000,00 € an die Gemeinde Mühlthal ausgeschüttet. Der Rest in Höhe von 532.037,37 € wird auf neue Rechnung (Abwasser) vorgetragen.
4. Von dem ausgewiesenen Jahresgewinn in Höhe von 96.586,64 € im Bereich der Wasserversorgung werden 80.000,00 € an die Gemeinde Mühlthal ausgeschüttet. Der Rest in Höhe von 16.586,64 € wird auf neue Rechnung (Wasser) vorgetragen.
Die Gewinnausschüttung erfolgt brutto.
Die Kapitalertragsteuer ist in der Gewinnausschüttung enthalten.
5. Der ausgewiesene Jahresverlust in Höhe von 83.815,86 € im Bereich des Bauhofes wird in voller Höhe auf neue Rechnung (Bauhof) vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

26 Ja-Stimmen

6 Nein-Stimmen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

TOP 3 Haushaltswirtschaft 2015
Hier: Beraten und Beschluss fassen über die Jahresrechnung 2015
Drucks.: 2019/202

Der Vorsitzende verweist auf die positive Ausschussempfehlung und lässt nach verschiedenen Wortmeldungen darüber abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

1. Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 114 Abs. 1 HGO den vom Revisionsamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg geprüften Jahresabschluss 2015 in der vorliegenden Form.
2. Der Jahresabschluss zum 31.12.2015 wird mit einer Bilanzsumme von 61.047.156,90 €, einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von -1.463.204,97 € und einem Fehlbetrag im außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 29.921,58 € (Jahresüberschuss - 1.433.283,39 €) festgestellt.
3. Die Gemeindevertretung erteilt dem Gemeindevorstand für das Rechnungsjahr 2015 Entlastung.

4. Der Beschluss über den Jahresabschluss ist gemäß § 114 Abs. 2 HGO öffentlich bekannt zu machen und an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

26 Ja-Stimmen

6 Nein-Stimmen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

**TOP 4 Haushaltswirtschaft 2019
Hier: Vorlage des Quartalsberichtes zum 30. Juni 2019
Drucks.: 2019/204**

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positive Ausschussempfehlung. Nach einer Wortmeldung stellt Vorsitzender Steuernagel fest, dass der Quartalsbericht zum 30. Juni 2019 zur Kenntnis genommen wurde.

**TOP 18 Antrag der SPD-Fraktion vom 03.09.2019 wegen Haushalt 2020
Drucks.: 2019/208**

Vorsitzender Steuernagel teilt mit, dass er aufgrund der negativen Ausschussempfehlung über den Originalantrag abstimmen lassen wird.

In seiner Wortmeldung stellt Herr Dr. Breyer für die antragstellende Fraktion einen Verfahrensantrag. Herr Ostertag spricht dagegen. Vorsitzender Steuernagel lässt daher über den Verfahrensantrag der SPD-Fraktion abstimmen.
Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

**Die Drucks. 2019/208 wird bis zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses / der Gemeindevertretung zurückgestellt.
Die Finanzverwaltung wird gebeten, bis dahin den Terminplan vom 14.09.2018 zu aktualisieren und zu erklären, wie der Verzug aufgeholt werden kann.**

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen

9 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

**TOP 5 Neufassung einer Richtlinie über die Ausstellung Mühltaler Künstler und Hobbykünstler
Drucks.: 2019/206**

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die geänderten Ausschussempfehlungen und lässt nach zwei Wortmeldungen darüber abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Der § 6 Buchstabe b) ist wie folgt zu ergänzen:

„...kraft Amtes oder eines anderen Ausschussmitgliedes“.

Unter Berücksichtigung vorgenannter Ergänzung wird der als Anlage beigefügten Neufassung der Richtlinie über die Ausstellung Mühltaler Künstler und Hobbykünstler zugestimmt.

Die Haushaltssperre ist zu beachten.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

**TOP 6 Antrag der CDU-Fraktion vom 19.03.2019 wegen postalischer Einladung zu gemeindeeigenen Seniorenveranstaltungen
Drucks.: 2019/078**

Nach kurzer Begründung zieht Herr Starke den Antrag für die antragstellende Fraktion zurück.

**TOP 7 Antrag der CDU-Fraktion vom 05.08.2019 wegen Sperrung des Lohbergtunnels in den Sommerferien 2020
Drucks.: 2019/165**

- verbleibt in modifizierter Form im Geschäftsgang -

**TOP 7.1 Antrag der SPD-Fraktion vom 25.07.2019 wegen Sanierung des Sportplatzes "Am Roten Berg" im Ortsteil Traisa
Drucks.: 2019/168**

- bleibt bis zur nächsten Sitzung im Geschäftsgang -

**TOP 8 Antrag der SPD-Fraktion vom 02.08.2019 wegen Kinderkrippe der Kindertagesstätte "Schatzkiste"
Drucks.: 2019/177**

- bleibt im Geschäftsgang -

**TOP 9 Antrag der Fraktion LINKE vom 03.08.2019 wegen ÖPNV nach Darmstadt
Drucks.: 2019/179**

Vorsitzender Steuernagel teilt mit, dass er aufgrund der negativen Ausschussempfehlung über den Originalantrag abstimmen lassen wird.

Herr Fujara begründet den Antrag.

Vorsitzender Steuernagel übergibt den Vorsitz an Herrn Merker.

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Herr Werthmann zunächst einen Änderungsantrag.

In seiner Wortmeldung stellt Herr Zwickler den Antrag zur Geschäftsordnung auf getrennte und namentliche Abstimmung der Punkte 1. bis 3. und 4. der Vorlage.

Nach weiteren Wortmeldungen erklärt sich Herr Werthmann zum Änderungsantrag der FDP-Fraktion auf Vorschlag des Vorsitzenden damit einverstanden, dass der Bürgermeister über den aktuellen Stand der Bearbeitung der Stellungnahmen der Gemeindevertretung Mühlthal zum Nahverkehrsplan 2019 bis 2024 informiert. Danach prüfen die Fraktionen den Umgang der DADINA mit der Stellungnahme der Gemeinde Mühlthal und entscheiden dann in der GVE über das weitere Vorgehen. Damit hat sich der Änderungsantrag erledigt.

Danach lässt Vorsitzender Merker zunächst über die Ziff. 1. bis 3. der Drucks. 2019/179 gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er der Ziff. 1. bis 3. der Drucks. 2019/179 zustimmt, sie ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Martin Bremer	nein	Franz Fujara	ja
Wolfgang Heil	nein	Ursula Schymanski	ja
Thomas Hölscher	nein		
Gerald Keller	nein	Michael Bernhardt	Enthaltung
Margaret Neunhoeffler	nein	Bernd Schönrock	nein
Sigrid Paschke	nein	Frank Werthmann	nein
Rainer Radimersky	nein		
Niels Starke	nein	Marion Diekmann	nein
Rainer Steuernagel	nein	Dr. Katja Härtner	nein
		Falko-Holger Ostertag	nein
Dr. Peter Albert	nein	Tilman Stolte	nein
Ruth Breyer	nein		
Dr. Karl Hermann Breyer	nein	Gisela Adam	ja
Dieter Heymann	nein	Andreas Geimer	ja
Matti Merker	nein	Prof. Dr. Mattias Seitz	ja
Ingo Mörl	nein	Christoph Zwickler	ja
Reinhold Diehl	nein		
Dr. Dominik Dilcher	nein		
Dirk Kaffenberger	ja		
Markus Marquardt	nein		

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen

24 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Vorsitzender Merker stellt fest, dass damit die Ziff. 1. bis 3. der Drucks. 2019/179 abgelehnt sind.

Anmerkung:

Die Ziff. 1. bis 3. der Drucks. 2019/179 hatten folgenden Wortlaut:

„Der Gemeindevorstand wird beauftragt, sich unverzüglich bei dem ÖPNV-Dezernenten des Landkreises, beim Landrat, beim Städte- und Gemeindebeirat der DADINA und beim Landesverkehrsminister für ein ÖPNV-Sofortprogramm mit folgenden Punkten einzusetzen und damit den Klimaschutz aktiv zu fördern:

- 1. Lückenfreier Betrieb der Buslinie N im Halbstundentakt an Samstagen bis 24 Uhr und Aufnahme des Betriebs im Halbstundentakt an Sonntagen.*
- 2. Mo-Fr lückenfreier 15-Minuten-Takt auf der Buslinie O zwischen Ober-Ramstadt, Mühlthal und DA-Böllenthaltor.*
- 3. Mo-Fr lückenfreier 15-Minuten Takt auf den Buslinien NE und N zwischen Mühlthal und DA-Böllenthaltor auf jeder Linie.“*

Danach ruft Vorsitzender Merker die Ziff. 4. der Drucks. 2019/179 gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung zur namentlichen Abstimmung auf. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er der Ziff. 4. der Drucks. 2019/179 zustimmt, sie ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Martin Bremer	nein	Franz Fujara	ja
Wolfgang Heil	nein	Ursula Schymanski	ja
Thomas Hölscher	nein		
Gerald Keller	nein	Michael Bernhardt	Enthaltung
Margaret Neunhoeffer	nein	Bernd Schönrock	nein
Sigrid Paschke	nein	Frank Werthmann	nein
Rainer Radimersky	nein		
Niels Starke	nein	Marion Diekmann	nein
Rainer Steuernagel	nein	Dr. Katja Härtner	Enthaltung
		Falko-Holger Ostertag	nein
Dr. Peter Albert	ja	Tilman Stolte	nein
Ruth Breyer	nein		
Dr. Karl Hermann Breyer	nein	Gisela Adam	ja
Dieter Heymann	nein	Andreas Geimer	ja
Matti Merker	nein	Prof. Dr. Mattias Seitz	ja
Ingo Mörl	Enthaltung	Christoph Zwickler	ja
Reinhold Diehl	nein		
Dr. Dominik Dilcher	nein		
Dirk Kaffenberger	nein		
Markus Marquardt	nein		

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen

22 Nein-Stimmen

3 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Vorsitzender Merker stellt fest, dass damit die Ziff. 4. der Drucks. 2019/179 abgelehnt ist.

Anmerkung:

Die Ziff. 4. der Drucks. 2019/179 hatte folgenden Wortlaut:

„Der Gemeindevorstand wird beauftragt, sich unverzüglich bei dem ÖPNV-Dezernenten des Landkreises, beim Landrat, beim Städte- und Gemeindebeirat der DADINA und beim Landesverkehrsminister für ein ÖPNV-Sofortprogramm mit folgenden Punkten einzusetzen und damit den Klimaschutz aktiv zu fördern:

4. Einsatz von Vier-Wagen-Doppelstockzügen mit Loks auf der Odenwaldbahn zumindest in der Hauptverkehrszeit. Damit verbunden können die vorhandenen Itino-Triebwagen zur Verlängerung von 2019 nur einteilig oder zweiteilig fahrenden Zügen eingesetzt werden.“

Herr Merker übergibt den Vorsitz wieder an Herrn Steuernagel.

TOP 10 Antrag der FDP-Fraktion vom 05.08.2019 wegen Radweg durch Traisa
Drucks.: 2019/180

- bleibt im Geschäftsgang -

**TOP 11 Antrag der Fraktion FUCHS vom 06.08.2019 wegen Trinkwasser-
not nicht verschärfen**
Drucks.: 2019/182

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die negative Ausschussempfehlung und teilt mit, dass er über den Originalantrag abstimmen lassen wird.

Herr Zwickler begründet den Antrag.

Nach verschiedenen Wortmeldungen lässt Vorsitzender Steuernagel über die Drucks. 2019/182 gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er der Drucks. 2019/182 zustimmt, sie ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Martin Bremer	nein	Franz Fujara	ja
Wolfgang Heil	nein	Ursula Schymanski	ja
Thomas Hölscher	nein		
Gerald Keller	nein	Michael Bernhardt	nein
Margaret Neunhoeffler	nein	Bernd Schönrock	nein
Sigrid Paschke	nein	Frank Werthmann	nein
Rainer Radimersky	nein		
Niels Starke	nein	Marion Diekmann	nein
Rainer Steuernagel	nein	Dr. Katja Härtner	nein
		Falko-Holger Ostertag	nein
		Tilman Stolte	nein
Dr. Peter Albert	nein		
Ruth Breyer	nein		
Dr. Karl Hermann Breyer	nein	Gisela Adam	ja
Dieter Heymann	nein	Andreas Geimer	ja
Matti Merker	nein	Prof. Dr. Mattias Seitz	ja
Ingo Mörl	nein	Christoph Zwickler	ja

Reinhold Diehl	nein
Dr. Dominik Dilcher	nein
Dirk Kaffenberger	nein
Markus Marquardt	nein

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen

26 Nein-Stimmen

Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass damit die Drucks. 2019/182 abgelehnt ist.

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal erkennt die Probleme der Trinkwasserversorgung in Mühlthal an und wird diese nicht durch die Ausweisung neuer Baugebiete verschärfen. Weitere Verfahrensschritte zur Ausweisung von Gebieten, in denen aktuell weniger Wasser benötigt wird als in Form eines neu beschlossenen Baugebietes, erfolgen erst dann, wenn die Trinkwasserversorgung nach dringend erforderlicher Ertüchtigung nachvollziehbar keine Probleme mehr bereitet. Davon ist nach einem „Jahrhundertsommer“ wie 2018 oder nach zwei aufeinanderfolgenden Sommern ohne solche Versorgungsprobleme auszugehen, wie sie momentan bereits bestehen, was sich etwa aus Aufrufen an Bevölkerung und Vereine ergibt, Wasser zu sparen.“

**TOP 12 Antrag der Fraktion FUCHS vom 06.08.2019 wegen Radtrail für Kinder und Jugendliche
Drucks.: 2019/183**

Der Vorsitzende verweist auf die negativen Ausschussempfehlungen und teilt mit, dass er über den Originalantrag abstimmen lassen wird.

Herr Zwickler begründet den Antrag und stellt gleichzeitig einen Änderungsantrag zu Ziff. 1. der Vorlage.

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt der Vorsitzende die geänderte Drucks. 2019/183 zur Abstimmung.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den geänderten Antrag der Fraktion FUCHS, Drucks. 2019/183, ab.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen

25 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Anmerkung:

Der geänderte Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„1. Die Gemeindevertretung begrüßt es, wenn ein öffentlich zugänglicher Radtrail auf den gemeindeeigenen Grundstücken Am Klingenteich, Flurnummern 135 und 136,

maximal ca. 11.000 m², oder an einem anderen geeigneten Ort eingerichtet wird. Ausgenommen sind Flächen, die als Trinkwasserschutzgebiete ausgewiesen sind.

2. Der Gemeinde Mühlthal sollen dadurch keine Kosten entstehen. Die Gemeindevertretung begrüßt es daher, wenn die Errichtung des Radtrails durch Sponsoren umgesetzt wird.

3. Die Gemeindevertretung begrüßt es, wenn sich zu diesem Zweck ein Verein findet, der in die Planung und in die spätere Unterhaltung der Strecke zumindest federführend eingebunden wird. Diesen Verein wird die Gemeinde unterstützen.

4. Die Gemeindevertretung bittet die Verwaltung für den Fall, daß dies erforderlich sein sollte, um Erarbeitung eines Bauleitplanes.

5. Die Gemeindevertretung bittet für den Fall, daß dies unabwendbar werden sollte, darum, aus dem aktuellen Haushaltsposten "Wertstoffhof", der im laufenden Jahr ohnehin nicht abgerufen wird, bis zu maximal 20.000,- Euro für die Errichtung des Radtrails bereitzustellen."

**TOP 13 Antrag der Fraktion FUCHS vom 06.08.2019 wegen Grundschulversorgung
Drucks.: 2019/184**

Vorsitzender Steuernagel weist darauf hin, dass er aufgrund der negativen Ausschussempfehlung über den Originalantrag abstimmen lassen wird.

Herr Zwickler begründet den Antrag.

Nach verschiedenen Wortmeldungen weist der Vorsitzende darauf hin, dass es im ersten Satz des Antrages anstelle „Die Gemeindevertretung“ „Der Gemeindevorstand“ heißen muss.

Danach stellt er den so modifizierten Antrag zur Abstimmung.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung die modifizierte Drucks. 2019/184 ab.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen

26 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Der Gemeindevorstand der Gemeinde Mühlthal bittet den Schulträger, den Landkreis Darmstadt-Dieburg, um Prüfung aller Alternativen, um der gegenwärtigen Problematik zum Grundschulstandort Traisa zu begegnen. Innerhalb dieser Prüfung wird der Landkreis auch um Berücksichtigung des Umstandes gebeten, daß es vermutlich erheblich preisgünstiger sein dürfte, die Schulbezirke Grundschule Traisa / Grundschule Nieder-Ramstadt durch zwei kombinierte Fußgänger-Radfahrerunterführungen unter der die Bezirke trennenden Bundesstraße 449 bzw. der Odenwaldbahn flexibler zu gestalten als eine vollständig neue Schule zu errichten.“

**TOP 14 Antrag der Fraktion FUCHS vom 06.08.2019 wegen öffentlicher Weg vom Baugebiet Hag in Nieder-Beerbacher Straße
Drucks.: 2019/185**

Vorsitzender Steuernagel weist darauf hin, dass er aufgrund der negativen Ausschussempfehlung über den Originalantrag abstimmen lassen wird.

Herr Zwickler begründet den Antrag.

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Herr Werthmann einen Änderungsantrag, über den der Vorsitzende zunächst abstimmen lässt.
Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Die Gemeindevertretung unterstützt das Vorhaben der Verwaltung, im Rahmen der Bauhofrenovierung einen für die Öffentlichkeit zugänglichen Fuß- und Radweg zwischen Rheinstraße und Nieder-Beerbacher Straße zu gestalten.

Abstimmungsergebnis:

24 Ja-Stimmen

3 Nein-Stimmen

5 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

Auf Antrag des Herrn Zwickler lässt der Vorsitzende über die Originaldrucksache abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal beschließt, den im Zuge der Bauhofrenovierung entstehenden etwa fünf Meter breiten Weg zwischen der Rheinstraße und der Nieder-Beerbacher Straße am Bauhof als Fuß- und Radweg für die Öffentlichkeit freizugeben.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen

11 Nein-Stimmen

4 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

**TOP 15 Antrag (Dringlichkeitsantrag) des Gemeindevertreters Franz Fujara vom 19.08.2019 wegen Rücknahme der Klage zum Areal Bahnhof Mühlthal
Drucks.: 2019/198**

Herr Fujara begründet den Antrag.

Nach verschiedenen Wortmeldungen übergibt Herr Steuernagel den Vorsitz an Herrn Merker.

In seiner Wortmeldung weist Herr Steuernagel darauf hin, dass, wie bereits vorab per E-Mail kommuniziert, sowohl er als auch der Bürgermeister zwischenzeitlich den Rechtsstreit in der Hauptsache für erledigt erklärt haben.

Nach weiteren Wortmeldungen stellt Herr Dr. Breyer den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Herr Zwickler spricht dagegen. Vorsitzender Merker lässt daher über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen. Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Die Rednerliste wird geschlossen.

Abstimmungsergebnis:

23 Ja-Stimmen

5 Nein-Stimmen

4 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

Nach Abarbeitung der Rednerliste lässt Vorsitzender Merker über die Drucks. 2019/198 abstimmen.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung die Drucks. 2019/198 ab.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen

13 Nein-Stimmen

6 Enthaltungen

Ergebnis: bei Stimmengleichheit abgelehnt

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Die gemäß des GVE-Beschlusses vom 5.2.2019 erhobene Klage gegen den Bürgermeister wird unverzüglich zurückgenommen.“

Herr Steuernagel übernimmt wieder den Vorsitz.

**TOP 16 Antrag der Fraktion DM vom 03.09.2019 wegen Abschaffung wiederkehrender Straßenbeiträge in Mühlthal
Drucks.: 2019/207**

und

**TOP 17 Antrag des Gemeindevertreters Zwickler vom 03.09.2019 wegen ersatzloser Aufhebung der Straßenbeiträge
Drucks.: 2019/212**

Herr Stolte begründet den Antrag für die Fraktion DM. Anschließend begründet Herr Zwickler seinen Antrag.

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Herr Merker den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird nicht gesprochen.

In seiner Wortmeldung beantragt Herr Stolte namentliche Abstimmung über alle vorliegenden Anträge.

Nach Abarbeitung der Rednerliste verweist Vorsitzender Steuernagel auf einen ihm vorliegenden Änderungsantrag der FDP-Fraktion und verliert diesen.

Anschließend lässt er darüber gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er dem Änderungsantrag zustimmt, ihn ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Martin Bremer	ja	Franz Fujara	nein
Wolfgang Heil	ja	Ursula Schymanski	nein
Thomas Hölscher	ja		
Gerald Keller	ja	Michael Bernhardt	ja
Margaret Neunhoeffler	ja	Bernd Schönrock	ja
Sigrid Paschke	ja	Frank Werthmann	ja
Rainer Radimersky	ja		
Niels Starke	ja	Marion Diekmann	nein
Rainer Steuernagel	ja	Dr. Katja Härtner	nein
		Falko-Holger Ostertag	nein
Dr. Peter Albert	nein	Tilman Stolte	nein
Ruth Breyer	nein		
Dr. Karl Hermann Breyer	nein	Gisela Adam	nein
Dieter Heymann	nein	Andreas Geimer	nein
Matti Merker	nein	Prof. Dr. Mattias Seitz	nein
Ingo Mörl	Enthaltung	Christoph Zwickler	nein
Reinhold Diehl	ja		
Dr. Dominik Dilcher	nein		
Dirk Kaffenberger	nein		
Markus Marquardt	ja		

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen

17 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass damit der Änderungsantrag der FDP-Fraktion abgelehnt ist.

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Die Gemeindevertretung beschließt, eine Entscheidung über die Aufhebung der Satzung über die wiederkehrenden Straßenbeiträge vom 26. Oktober 2015 dann zu treffen, wenn im Hessischen Landtag geklärt ist, ob die wegfallenden Einnahmen einer Gemeinde bei Abschaffung der Straßenbeitragssatzung durch das Land Hessen kompensiert wird (siehe Landtagspetition).“

Danach lässt der Vorsitzende über die Drucks. 2019/207 gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er der Drucks. 2019/207 zustimmt, sie ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Martin Bremer	nein	Franz Fujara	ja
Wolfgang Heil	nein	Ursula Schymanski	ja
Thomas Hölscher	nein		
Gerald Keller	nein	Michael Bernhardt	nein
Margaret Neunhoeffer	nein	Bernd Schönrock	ja
Sigrid Paschke	nein	Frank Werthmann	nein
Rainer Radimersky	nein		
Niels Starke	nein	Marion Diekmann	ja
Rainer Steuernagel	nein	Dr. Katja Härtner	ja
		Falko-Holger Ostertag	ja
Dr. Peter Albert	ja	Tilman Stolte	ja
Ruth Breyer	ja		
Dr. Karl Hermann Breyer	ja	Gisela Adam	ja
Dieter Heymann	ja	Andreas Geimer	ja
Matti Merker	ja	Prof. Dr. Mattias Seitz	ja
Ingo Mörl	ja	Christoph Zwickler	ja
Reinhold Diehl	nein		
Dr. Dominik Dilcher	ja		
Dirk Kaffenberger	nein		
Markus Marquardt	nein		

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen

14 Nein-Stimmen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass die Gemeindevertretung folgenden

B e s c h l u s s

gefasst hat:

Die Satzung über die wiederkehrenden Straßenbeiträge vom 26. Oktober 2015 wird mit sofortiger Wirkung außer Kraft gesetzt.

Danach ruft Vorsitzender Steuernagel die Drucks. 2019/212 zur namentlichen Abstimmung auf.

Im Laufe der namentlichen Abstimmung zieht Herr Zwickler seinen Antrag zurück.

Herr Ostertag stellt im Laufe der Diskussion zu TOP 16 und 17 aufgrund der fortgeschrittenen Zeit den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Sitzung.

Vorsitzender Steuernagel schlägt vor, die restlichen TOP 19, 20 und 21 auf die nächste GVE-Sitzung zu vertagen. Dagegen wird nicht gesprochen.

Herr Marquardt beantragt in seiner Wortmeldung, den TOP 19, Drucks. 2019/209, in den Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschuss zu überweisen. Dagegen wird nicht gesprochen.

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass die Drucks. 2019/209 in den Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschuss überwiesen ist.

**TOP 19 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.09.2019 wegen dezentraler Regenwasserrückhaltung und -versickerung
Drucks.: 2019/209**

- überwiesen in den Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschuss -

**TOP 20 Antrag der Fraktion FUCHS vom 03.09.2019 wegen lokalem Klimamodell
Drucks.: 2019/210**

- vertagt aufgrund der fortgeschrittenen Zeit -

**TOP 21 Antrag der Fraktion FUCHS vom 03.09.2019 wegen kinderfreundlichem Schwimmbadzugang
Drucks.: 2019/211**

- vertagt aufgrund der fortgeschrittenen Zeit -

TOP 22 Bericht des Gemeindevorstandes

Vorsitzender Steuernagel schlägt vor, mögliche Fragen zum Bericht per E-Mail an das Büro der gemeindlichen Gremien zu stellen. Diese werden dann seitens der Verwaltung beantwortet.

TOP 23 Mitteilungen und Beantworten von gem. Geschäftsordnung schriftlich gestellten Anfragen

Termine:

25.09.2019	18.00 Uhr	Ausstellungseröffnung „2009-2019 - 10 Jahre Arbeitskreis Heimatgeschichte“ und „1919-2019 - Hochwasserkatastrophe im Tal der Modau vor 100 Jahren“, Foyer des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt
28.09. bis 02.10.2019		Besuch aus Lenola
29.09.2019	11.00 Uhr	125 Jahre Obst- und Gartenbauverein, Kelterfest, Gemeindezentrum Nieder-Beerbach
09.10.2019	14.30 Uhr	AWO Herbstfest und 100 Jahre AWO, Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt
12.10.2019	14.30 Uhr	VdK Herbstfest, Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt

Der Antragschluss für die nächste GVE-Sitzung ist am 15.10.2019. Die Sitzung selbst findet am 05.11.2019 im Bürgerhaus Traisa statt.

Schluss der Sitzung: 22:45 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:
